



Konzept Welpenschule

1. Ziel

Das Ziel der Welpenschule ist, den Hundeführern den Umgang mit den Hunden zu zeigen. Sie dahingehend zu befähigen, dass sie lernen den Hund zu verstehen. Dabei wird das Lernverhalten, das Ausdrucksverhalten der Hunde, die Körpersprache des Menschen, die Pflege und die alltäglichen Herausforderungen des Lebens thematisiert.

Das Zusammenleben und die Zusammenarbeit von Hund und Hundeführer wird gestärkt. Das Zusammenleben zwischen Hund, Familie oder Einzelpersonen wird gefördert und ermöglicht so einen sicheren Umgang in der Gesellschaft. Das Bewusstsein „einen Hund zu halten“ wird geschärft.

2. Philosophie

Wir arbeiten mit den Hunden und den Hundeführern über die positive Verstärkung (positive Belohnung). Diese Verstärkung kann ein Futterstück (Nahrung), ein Spielzeug (Beute) oder die Aufmerksamkeit (Lobwort) des Hundeführers sein.

Wo es eine positive Verstärkung (Belohnung) gibt, gibt es auch das Gegenteil – die negative Verstärkung - die Strafe. Wir sprechen dabei von negativer Belohnung. Wir besprechen mit den Hundeführern, was negative Verstärkung bedeutet und wie diese gewaltfrei ausgeübt werden kann. Das bedeutet: der Hund kriegt zum Beispiel keine Futterbelohnung, kein Spielzeug oder keine Aufmerksamkeit. Jegliche Art von körperlicher Züchtigung wird nicht geduldet.

3. Voraussetzungen der Teams (HundeführerIn und Hunde)

3.1 HundeführerIn

- Motivation mit dem Hund zu arbeiten (es können auch zusätzliche Familienangehörige oder Freunde am Kurs teilnehmen)
- Humor und Geduld
- Kenntnis über den Gesundheitszustand des Hundes
- Unfallversicherung. Die Haftung übernimmt jeder Teilnehmer selbst

3.2 Hunde

- Ab der 10. Lebenswoche bis zur ca 18. Lebenswoche
- Die Welpen müssen 7 – 10 Tage beim Hundeführer sein
- Grundimmunisierung (Impfpass zum ersten Mal mitbringen)
- Haftpflichtversicherung für den Hund ist obligatorisch

3.3 Mitzubringen an die Stunden sind

- Halsband oder Brustgeschirr (kein Zug- oder Stachelhalsband)
- Nylon – oder Lederleine
- Hundespielzeug
- Kleine Hundeguzis zur Belohnung

4. Trainingslektionen

Die Übungslektionen finden sowohl auf dem eingezäunten Gelände der Interessensgemeinschaft Agility-Team Wollerau, wie auch ausserhalb des Geländes statt.

Die Kurstage entnimmt man aus dem Jahresprogramm. Es wird das ganze Jahr hindurch trainiert. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt (Ausnahmen sind: Sturm, starker Schneefall)

Die Kursstunde dauert 45 Minuten.

In den Einzellektionen besprechen wir die individuellen Fragen und Anliegen der Hundeführer. Die Lektionen werden auf den Trainingsstand der Hunde und Hundeführer ausgerichtet. Das Thema in den Gruppenstunden ist jeweils vorgegeben. Folgende Themen werden in den Gruppenlektionen behandelt:

- Bindungsaufbau und Belohnung
- Spiel/Spass und ausreichend Schlaf
- Begegnungen mit Hunden/Menschen etc.
- Gewöhnung an die Umwelt
- Körperpflege, Gesundheit
- Selbstbewusstsein, Grenzen setzen
- Sitz, Platz, Bleib und was sonst noch?
- Lerntheorie
- Sicherheit und erwünschtes Verhalten
- Stress
- Lerntheorie, Einsatz von Hilfsmitteln
- Pflichten als Hundehalter
- Verhalten der Hunde bei Krankheit, etc.
- Körpersprache der Hunde
- Der Hundeführer und sein Verhalten
- Stimmungsübertragung

5. Trainingsgruppen

Mind. 2 und max. 4 Teams (Team = HundeführerIn und Hund). Wenn es sich um ruhige und ausgeglichene Hunde handelt, können auch 6 Hundeteams anwesend sein.

Die Kursleitung behält sich vor, das Gruppentraining auch mit den Junghunden oder den Hunden vom Hunde ABC gemeinsam durchzuführen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Hunde, weil wir sowieso individuell trainieren und das Lerntempo auf die Hunde und die Hundeführer anpassen.

Wir pflegen einen konstruktiven Umgang untereinander. Fragen und Anregungen sind erwünscht.

6. Trainingskosten

Bei der Welpenschule sind die ersten zwei Trainings im Einzelunterricht zu buchen. Anschliessend findet das Gruppentraining statt. Der Kurspreis beträgt Fr. 300.00 und beinhaltet (2 Einzeltraining und 4 Gruppentraining). Für die Fahrt zum Hundeführer wird pro Kilometer Fr. 1.00 verrechnet. Eine Wegpauschale entfällt. Unterlagen und die Bescheinigung für den Kanton Zürich sind im Preis inbegriffen. Klärungsfragen sind ebenfalls im Preis inbegriffen.

7. Kursleitung

Alle Kursleiter verfügen über langjährige Hundeerfahrung und besitzen eigene Hunde, die sie als Welpen bereits erhielten. Wir sind KOWEF-Fachperson (kompetenzorientierte Welpenförderung) und absolvierten einen mehrtägigen Welpenlehrgang. Wir bilden uns ständig weiter. Unsere besuchten Aus- und Fortbildungen sind im kynologischen Kompetenzraster der Übungsleiter enthalten.

Einsiedeln im Januar 2020

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen